

Beispielrationen bei Grundfutterknappheit

Bitte beachten, dass es sich hier um allgemeine Rationsbeispiele handelt. Optimal sind betriebspezifische Rationen. Hier stehen wir gerne zur Seite.

Teil-TMR-Mischungen für Färsen

	Ration 1 in kg	Ration 2 in kg	Ration 3 in kg
Grassilage (35% TS)	4,5	9,0	—
Maissilage (35% TS); 6,0 MJ NEL	5,0	—	9,0
Wiesenheu	—	—	0,5
Gerstenstroh (Kurzstroh)	4,0	4,0	4,0
Melasse	1,0	1,0	1,0
Rapsextraktionsschrot	1,0	0,7	1,3
Gerste	—	0,5	—
Milki Sincropac boost	0,05	0,05	0,06
Ration 1 & 2: Milkinal 10	0,09	0,09	0,09
Ration 3: Milkinal 2			
Wasser	4,0	3,0	4,0
Ges.-TM, kg	8,5	8,5	8,5
MJ NEL / kg TS	5,4	5,3	5,6
Rohprotein, %	12,7	12,8	12,9
Stärke i. TS, %	6,7	4,1	11,2
Zucker i. TS, %	8,2	8,5	7,9

Ausschließliche Strohrationen für Jungvieh

	Ration für 5 – 10 Monate in %	Rationen ab 10 Monate in %	
Gerstenstroh (Kurzstroh)	28,0	50,0	50,0
Körnermais	14,0	—	—
Gerste	13,3	24,3	13,5
Sojaextraktionsschrot	7	—	—
Rapsextraktionsschrot	14,0	13,5	—
Maiskleberfutter	—	—	24,0
Trockenschnitzel	10,0	—	—
Milki Sincropac boost	—	0,7	1,0
Milkinal vithaNeo	1,7	—	—
Milkinal 2	—	1,5	1,5
Melasse	12,0	10,0	10,0
Ges.-TM, %	86,0	85,0	85,0
MJ NEL / kg TS	6,6	5,7	5,7
Rohprotein, %	15,9	12,5	12,5
Stärke i. TS, %	19,6	16,5	15,6
Zucker i. TS, %	10,8	10,5	9,5

Strategien bei Grundfutterknappheit

Die letzten Jahre haben es immer wieder gezeigt - ein heißer und trockener Sommer ist keine Seltenheit mehr und geht oft mit einer Dürreperiode einher. Grundfutterknappheit ist oft die Folge dieser Wetterumstände. Wir haben einige Lösungsansätze zusammengestellt, um das (Rations-) Management darauf anzupassen.

Lösungsansätze zur Futtereinsparung

1. Kurzfristig
 - Kalkulation der Futtermengen, um Rationen frühzeitig darauf einzustellen
 - Milchkuhrationen mit Stroh verdünnen
 - Färsen und Trockensteher ohne Silagen füttern
 - Rationen mit fettreichen und zugleich schmackhaften Futtermitteln wie Milki Lino oder Milki Lipid / Elan fat Original ergänzen
 - Produkte mit PANSIN pro, IntelliBond oder Lebendhefen einsetzen, um die Faserverdaulichkeit und Futtereffizienz zu verbessern
 - Milki Sincropac boost verbessert die Faserverdauung und versorgt den Pansen ausreichend mit Stickstoff, insbesondere in strohreichen Rationen.
 - Milki Stabil / Selko TMR bei hohem Nachgärrisiko zur Minimierung von Futterverlusten
 - Reduzierung der Überbelegung (meist gleiche Milchleistung bei geringeren Kosten)
2. Mittelfristig
 - Viehbestand reduzieren (z.B. überschüssige weibliche Kälber verkaufen, Bullenmast in Milchviehbetrieb aufgeben, Problemkühe abstocken)
 - Wenn möglich, Nassfutter zukaufen (z.B. Maisschlempe, Kartoffelpülpe, Pressschnitzel und Biertreber)
 - Futterreste reduzieren und besonders auf Futterqualität achten
3. Langfristig
 - Durch eine Senkung der Remontierungsrate und des Erstkalbealters kann der Jungviehbestand erheblich gesenkt werden, da weniger Tiere für die Nachzucht benötigt werden.



* Bei einem Milchviehbetrieb mit 100 Kühen und 10% Aufzuchtverlusten werden 66 anstatt 95 Rinder zur Nachzucht benötigt. Dadurch werden ca. 200 t Futter eingespart (20 kg FM pro Tag * 365 Tage * 29 Tiere).

Unsere Produktlösungen



Milkinal vithanTop (Mineralfutter für Hochleistungskühe)

- Verringert das Ketoserisiko
- Stärkt die Tiergesundheit durch natürliche Antioxidantien
- Zur Pansenstimulierung und Stoffwechselunterstützung
- In Stresssituationen
- Sorgt über reduzierte Ammoniak- und Methanproduktion für höhere Futtereffizienz
- Liefert zusätzliches Nährsubstrat für Pansenmikroben durch doppelt fermentierte Hefe.

Die Zusätze **PANSIN pro**, **IntelliBond** und **doppelt fermentierte Hefen** verbessern die Faserverdaulichkeit (NDF) signifikant. Ergänzung von **Milkinal Rumiferm** beim Einsatz von Standard-Mineralfutter.

Milki Sincropac boost

Ergänzungsfutter

- Enthält 90 % langsam verfügbaren Harnstoff
- Verbessert die Faserverdaulichkeit
- Kann die Milchleistung um einen Liter steigern

Milki Lino

Ergänzungsfutter mit extrudierter Leinsaat

- 20% Fett aus Leinsaat
- Hohe Fruchtbarkeitswirkung durch Leinsaat und langsam verfügbaren Zucker
- Hohe Energiedichte und pansengeschütztes Protein und somit ideal für energiearme Futtermischungen



Milki Lipid und Elan fat Original

pansengeschützte Fette zur Energieversorgung

- Ca-Fett aus Palmfett bzw. fraktioniertes Palmöl
- Hohe Energiedichte und Verdaulichkeit
- Optimal um energiearme Mischungen aufzuwerten

Milki Stabil und Selko TMR

Zur Stabilisierung von TMR-Mischungen

- Starke Wirkung gegen Hefen und Schimmel
- Zuverlässiger Schutz bei geringer Aufwandmenge durch Sorbinsäure
- Minimiert Nährstoffverluste

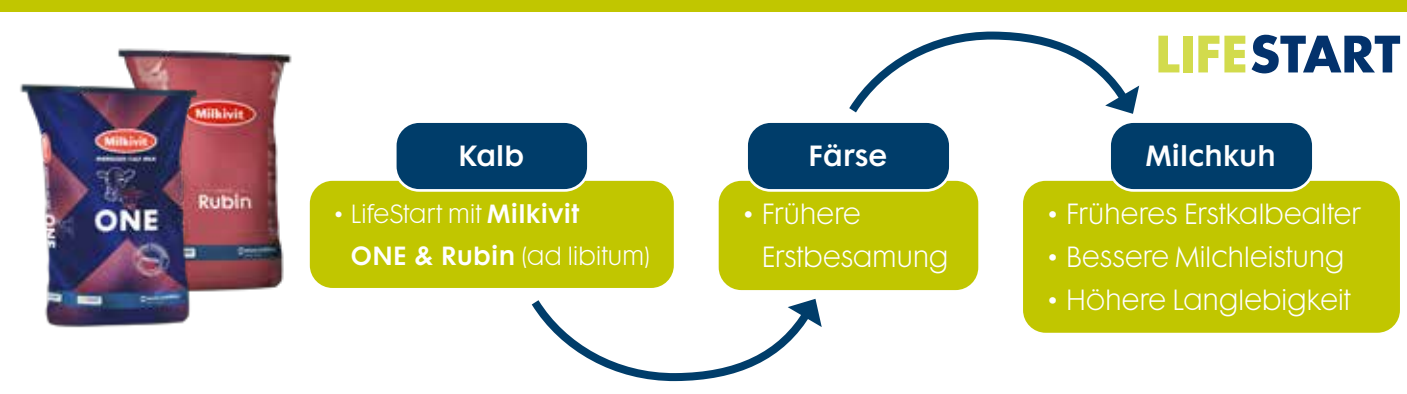
Beispielrationen bei Grundfutterknappheit

Bitte beachten Sie, dass es sich hier um allgemeine Rationsbeispiele handelt. Ihre betriebspezifischen Rationen rechnen gerne unsere Fachberater für Sie.

Teil-TMR-Mischungen für ca. 30 kg Milch

	Ration 1 in kg	Ration 2 in kg	Ration 3 in kg
Grassilage (35% TS)	15,0	18,0	14,0
Maissilage (35% TS); 6,0 MJ NEL	15,0	13,0	14,0
Wiesenheu	0,5	0,5	1,0
Gerstenstroh	1,5	1,5	2,5
Biertreber siliert	8,0	—	8,0
Pressschnitzel	—	10,0	—
Sojaextraktionsschrot (47 % XP)	1,0	1,0	1,0
Rapsextraktionsschrot (pansengeschützt)	1,0	1,3	1,0
Gerste	1,3	1,4	1,0
Trockenschnitzel	1,5	—	1,5
Körnermais	1,5	1,4	1,0
Wasser	nach Bedarf	nach Bedarf	nach Bedarf
Vihsalz	0,03	0,03	0,03
Milki Lino	—	1,0	—
Milki Lipid bzw. Elan fat Original	0,3	—	—
Melasse	0,5	0,5	1,0
Milki Sincropac boost	0,1	0,1	0,1
Milkinal vithanTop	0,2	0,2	0,2
Ges.-TM, kg	20,8	20,7	21,1
TM aus GF, kg	12,1	12,5	12,7
Milch aus NEL, Liter	30,1	30,4	30,0
Milch aus nXP, Liter	31,5	31,9	31,9
MJ NEL/kg TS	6,6	6,7	6,5
Stärke i. TS, %	13,4	13,0	11,5
Zucker i. TS, %	4,2	5,0	5,6

Milkivit ONE & Milkivit Rubin für den perfekten Start ins Leben!



* Eine Senkung des Erstkalbalters um 1 Monat spart über einen geringeren Bedarf an Düngefläche, Futter und Stallplätze 60 € am Tag.